

# INTERPELLATION

**Urheber** AdG/LA, durch Marie-Paul Bender (Suppl.)  
**Gegenstand** Walliser Praxis in Sachen DNA-Proben  
**Datum** 12.09.2019  
**Nummer** 4.0384

---

Ein Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Ständerates (GPK-S) vom 27. August 2019 hat gezeigt, dass die Praxis in Sachen DNA-Analysen von Kanton zu Kanton sehr unterschiedlich ist.

Für diese Studie wurden sieben Kantone ausgewählt: Aargau, Bern, Freiburg, Graubünden, Tessin, Waadt und Zürich. Während die Kantone Bern und Aargau ihre Praxis infolge eines Bundesgerichtsentscheids aus dem Jahre 2014 geändert haben, steht der Kanton Waadt besonders unter Beschuss.

Der besagte Bundesgerichtsentscheid bezog sich auf einen Fall im Kanton Bern. Dies ist wohl auch der Grund dafür, dass dieser Kanton seine Praxis geändert hat, sobald der Entscheid rechtskräftig wurde. Seither braucht es für jede DNA-Analyse einen spezifischen Entscheid. Der mit dieser Praxisänderung verbundene Rückgang konnte in den anderen Kantonen – ausser im Kanton Aargau – nicht festgestellt werden. Vielmehr ist die Anzahl der pro Jahr erstellten DNA-Profile in den übrigen untersuchten Kantonen konstant geblieben.

In seinem Entscheid erinnerte das Bundesgericht daran, dass die Entnahme von DNA-Proben und die Erstellung eines DNA-Profiles zu Präventionszwecken verhältnismässig sein müssen.

Die Polizeien der Kantone Neuenburg und Freiburg können sich nach eigenen Angaben auf eine von der Justiz erstellte Liste von Straftaten stützen, die DNA-Proben grundsätzlich rechtfertigen. Es wird jedoch immer eine fallweise Beurteilung vorgenommen. Die Genfer Polizei entnimmt DNA-Proben für alle Arten von Straftaten, einschliesslich Finanzangelegenheiten und Verkehrsunfälle.

## **Schlussfolgerung**

Angesichts der von Kanton zu Kanton unterschiedlichen Praxis und der Einschränkung der Grundrechte im Zusammenhang mit DNA-Proben, wollen wir vom Staatsrat Folgendes wissen:

- Wie sieht die diesbezügliche Praxis im Kanton Wallis aus?
- Wird im Anschluss an eine Probeentnahme automatisch ein DNA-Profil erstellt?
- Belegen die Statistiken einen Rückgang der Anzahl DNA-Proben seit dem Bundesgerichtsentscheid von 2014?
- Welche Kriterien werden in Sachen Entnahme von DNA-Proben und Erstellung von DNA-Profilen angewendet (welche Entnahmen für welche Straftaten)?